

## Außerschulischer Lernort Bauernhof

### Planungsbeispiel einer 3- stündigen Lerneinheit (LE) zum Thema „Landwirtschaft in Schleswig-Holstein“

Im Rahmen der Lerneinheit erhalten die Schüler/-innen einen Einblick in die Vielseitigkeit der Landwirtschaft in Schleswig-Holstein. Sie erkunden einen Milchviehbetrieb und verschaffen sich Kenntnisse über die Herstellung des Lebensmittels „Milch“.

Der Lehrplan (→ Fachanforderungen des Fachs Geographie) in der Sekundarstufe I empfiehlt Realerfahrungen im Natur- und Kulturraum. Als Anregung für „das Lernen am anderen Ort“ wird der landwirtschaftliche Betrieb genannt.

<b>Sekundarstufe (5. / 6. Klasse)</b>		Thema / Inhalte
<b>Themenfeld</b>	<b>„Landwirtschaft und Fischerei in Schleswig-Holstein“</b>	Herstellung von Lebensmitteln

#### Grundlegende Aspekte der Planung der Lerneinheit sind:

- die Lebenswelt der Schüler/-innen wird mit einbezogen
- das Vorwissen und die Vorerfahrungen werden berücksichtigt
- die Fachinhalte werden handlungsorientiert vermittelt
- bei der Vermittlung der Fachinhalte werden aktuelle Entwicklungen wie z.B. der Klimawandel, die Globalisierung mit einbezogen, um die Schüler/-innen für komplexe Zusammenhänge zu sensibilisieren
- auf das selbstständige Erkunden des „Lernraums“ wird größter Wert gelegt
- das Erlebte und Erfahrenen wird in der Gruppe ausgetauscht und diskutiert
- auf der Grundlage der Erfahrungen werden gemeinsam Ideen für Alltagshandlungen gesammelt
- Fachvokabular wird bewusst benutzt
- ein Transfer des Erfahrenen auf andere Räume wird angestoßen

Die Lernstationen werden gruppenweise durchlaufen, dabei wird eine Lehrkraft zur Betreuung einer Station jeweils mit eingebunden. Wichtig ist zu ermöglichen, dass die Lehrkräfte trotzdem die Möglichkeit haben, alle Stationen kennenzulernen.

Zeitbedarf / Ort	Aktivitäten	Methode / Vorgehensweise	Medien / Material / Utensilien	Bemerkungen
Ca. 15 Min. / Hofgelände, Stall, Scheune	Vorstellung aller Beteiligten und der Lerneinheit im groben Überblick	Alle sitzen im Kreis; mit der Klasse ins Gespräch kommen; feststellen über welche Erfahrungen über die Landwirtschaft die Klasse verfügt	Strohballen oder Bierbänke; Namensschilder	Rucksäcke werden abgelegt
Ca. 25 Min./ gesamtes Hofareal	Eigenständige Hoferkundung mithilfe einer Karte vom Hof	3 – 4 Gruppen bilden; es wird ein Gruppenleiter/-in gewählt; Gruppe wird von Erwachsenen (Lehrkräfte, Betriebsleiter/in, ev. Lehrling), der als „stiller Beobachter“ teilnimmt, begleitet. Besprechung der Hofregeln	Klemmbretter; Stifte; grobe Karte vom Hof, an der sich Schüler/-innen orientieren können und auf der sie ihre Entdeckungen eintragen können (→Ställe, Maschinen-halle, Strohlager)	Das Handy kann zum Fotografieren der einzelnen Betriebsareale benutzt werden. Die Fotos dienen der Nachbereitung des Unterrichts am außerschulischen Lernort.
Ca. 30 Min. / Hofgelände, Stall, Scheune	Austausch über Entdeckungen auf Erkundungsrundgang; Feststellen des Betriebsschwerpunktes und Besprechen anderer möglicher Betriebsschwerpunkte auf anderen Höfen in Schleswig-Holstein (→Milchvieh-, Mast-, Ackerbau-, Legehennenbetrieb)	Zur Unterstützung Einsatz von Utensilien, die Schüler/-innen zu eigenen Ideen anregen (→Siku-Spielzeug-Trecker und andere Maschinen für Ackerbau, Schleich-Tiere für Formen der Tierhaltung)	Utensilien, die die Betriebsausrichtung anderer Betriebe in Schleswig-Holstein symbolisieren.	Dabei sollte auch an alternative Einkommensstandbeine wie Urlaub auf dem Bauernhof, Hofcafé, Hofladen, Marktstand gedacht werden.
<p><u>Lernziele:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sich mit dem Raum vor Ort, dem landwirtschaftlichen Betrieb, auseinandersetzen, sich dort bewegen, den Ort erkunden,</li> <li>- Schlüsse aus dem Entdeckten ziehen</li> <li>- sich mit anderen austauschen, Beobachtungen zusammenführen, Fachbegriffe kennenlernen</li> <li>- eine Vorstellung über die Vielfalt der Landwirtschaft Schleswig-Holsteins erhalten</li> </ul>				

Zeitbedarf / Ort	Aktivitäten	Methode / Vorgehensweise	Medien / Material / Utensilien	Bemerkungen
Ca. 30 Min. / Hofgelände, Scheune	<u>Picknick-Pause</u>	Gemeinsames sich Stärken und Toben		Hände waschen, Essen von selbst mitgebrachtem Picknick
	<u>Lernziel:</u> Gemeinsam, mit Ruhe Pause machen			
Ca. 20 Min. / Hofgelände, Stall	Gemeinsamer Gang über den Hof mit Betriebsleiter/-in mit Erklärungen zu einzelnen Arbeitsplätzen auf dem Hof	Gemeinsamer Rundgang mit Erklärungen und Möglichkeit zu speziellen Fragen		
	<u>Lernziele:</u> Vertiefung des Erkundungsrundgangs, den die Schüler/-innen eigenständig gemacht haben, mit Erläuterungen zu den einzelnen Arbeiten, die täglich anfallen			
Ca. 45 Min. Kuhstall und Kälberstall (→Iglus)	<u>Gruppe 1:</u> Betrachtung einer Kuh / eines Tieres aus der Nähe; Zusammenstellung einer Futterration sowie des Wasserbedarfs einer Tiers/Tag (→ggf. Milchleistung; Erklärungen zum Weg der Milch bis auf den Tisch); Futter mit Besen Kühen vorlegen <u>Gruppe 2</u> Besuch im Kälberstall, beobachten der Kälber, einstreuen mit Stroh, Saugreflex kennenlernen	Arbeit in Gruppen Gruppe 1 wird von Betriebsleiter/-in angeleitet Gruppe 2 wird von Lehrkraft oder Mitarbeiter/-in vom Betrieb angeleitet Gruppen wechseln	<u>Für Gruppe 1</u> Federwaage, Futterkomponenten, Eimer, Kreide; Schaubild vom Weg der Milch; Besen  <u>Für Gruppe 2</u> Ausreichend Stroh zur Verfügung stellen	

Zeitbedarf / Ort	Aktivitäten	Methode / Vorgehensweise	Medien / Material / Utensilien	Bemerkungen
	<u>Lernziele:</u> - Kennenlernen der Haltungs- und Lebensbedingungen einer Milchkuh sowie von Kälbern bzw. anderer Tiere - Kennenlernen der einzelnen Futtermittel - Erfahren, welchen Bedarf an Futter und Wasser eine Kuh/Tag hat - Umgang mit Maßeinheiten - Kennenlernen von Fütterungstechnik - Vorstellung erhalten, von den einzelnen Stationen der Milch auf ihrem Weg vom Hof zum Verbraucher			
Ca. 15 Min. Hofgelände, Stall, Scheune	<u>Abschlussrunde:</u> Zusammenfassen der Lerneinheit und Verabschiedung	Blitzlicht-Runde, in der jede/r Schüler/in ihre/seine Wahrnehmung des Tages schildert, möglichst mit Nutzung der neuen gelernten Fachbegriffe	Betriebsspiegel	Betriebsspiegel und Infos rund um die Milchwirtschaft bzw. Landwirtschaft in Schleswig-Holstein für Lehrkraft bereit halten

Die Konzeption der Lerneinheit basiert auf den 6 Kompetenzbereichen des Geographieunterrichtes: Räumliche Orientierung, Fachwissen, Erkenntnisgewinnung/Methoden, Beurteilung/Bewertung, Kommunikation, Handlung.

Die Schüler/-innen üben an konkreten Aufgabenstellungen sich im fremden Realraum - hier der landwirtschaftliche Betrieb - zu orientieren, sie erschließen sich neues Fachwissen durch Erproben und Fragen; sie schätzen ein, planen, strukturieren, reflektieren, tauschen sich aus, erklären und präsentieren.

Der Bereich „räumliche Orientierung“ kann dahin vertieft werden, dass die Region, in der Betrieb liegt, mit seinen Merkmalen und seiner Infrastruktur näher betrachtet wird.

In den Besprechungsrunden wird darauf Wert gelegt, dass die Schüler/-innen sich in einer abwechslungsreichen Wortwahl mit Fachbegriffen äußern.

Die Lerneinheit bietet mit verschiedenen Teilaufgaben (Futtermittel/Milchleistung einer Kuh/Milchmenge pro Kuhherde) Anknüpfungspunkte im Bereich des fächerübergreifenden Lernens zum Fach Mathematik. Desgleichen verlangt die Darstellung aller Beobachtungen eine differenzierte

Ausdrucksweise und knüpft an das Fach Deutsch an. Je nach Zeit und Schwerpunktsetzung ergeben sich auch Anknüpfungspunkte zum Fach Verbraucherbildung (→regionale Produkte, Kennzeichnungen von Lebensmitteln).

Spezielle Kompetenzen der Bildung für Nachhaltige Entwicklung (BNE), die während der Lerneinheit geübt werden können, sind zu sehen in:

- offen sein und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen
- vorausschauend denken und zusammen, zielorientiert, selbstorganisiert eine Aufgabe erledigen
- sich zu koordinieren
- sich und andere zu motivieren
- Mut zu haben, etwas Neues auszuprobieren
- mit Tieren aufmerksam umzugehen
- achtsam zu sein
- Schlüsse aus Erlebtem zu ziehen, darauf aufbauend Handlungen zu ändern

Nützliche Medien/Quellen:

- Der Bauernhof als Lernort; [www.ima-agrar.de](http://www.ima-agrar.de)
- Expedition in den Kuhstall; [www.ima-agrar.de](http://www.ima-agrar.de)
- Vom Bauernhof zum Supermarkt; [www.ima-agrar.de](http://www.ima-agrar.de)
- Mehr als Melken und Muhen: Das Rind als Nutztier; [www.ima-agrar.de](http://www.ima-agrar.de)
- „Unsere Milch“; [www.ima-agrar.de](http://www.ima-agrar.de)
- Poster „Die Kuh – Woher kommen, Milch, Käse und Joghurt?“; [www.ima-agrar.de](http://www.ima-agrar.de)
  
- Lehrplan (→Fachanforderungen Geographie) Sekundarstufe I / Schleswig Holstein; [www.lehrplan.lernnetz.de](http://www.lehrplan.lernnetz.de)